

Fit for 55

INSTITUT DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT MAHNT FAIREN WETTBEWERB AN

Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) sieht erhebliche Schwächen in den europäischen Klimaschutzplänen für den Luftverkehr. Das Fit-for-55-Programm würde vor allem Flüge europäischer Airlines verteuern und damit zu Wettbewerbsnachteilen für Fluggesellschaften und Hubs in Europa führen. Drehkreuze, wie Istanbul oder Doha, die in der Nähe Europas liegen, wären im Vorteil.

Krieg gegen die Ukraine: Außereuropäische Airlines profitieren von den Luftraumsperrungen

Flüge nach Russland Mitte März im Vergleich zu Mitte Februar 2022



Quelle: OAG

Kern der IW-Analyse: „Es ist zu befürchten, dass aufgrund der entstehenden Wettbewerbsverzerrungen durch die EU-Pläne künftig sowohl Passagiere als auch Fracht zu außereuropäischen Airlines abwandern.“ Denn mit ihrem Fit-for-55-Programm wolle die EU-Kommission das Kerosin für von Europa abgehende Flüge schrittweise verteuern. Vor allem die geplante verbindliche Quote für nachhaltige Kraftstoffe führe zu Preissteigerungen bei Interkontinentalflügen ab und über Europa. Das träfe einseitig die heimischen Fluggesellschaften. Airlines aus europäischen Nachbarregionen könnten über ihre Drehkreuze günstigere Langstreckenverbindungen anbieten. Dies gilt insbesondere für den Asienverkehr. Denn Konkurrenten wie Turkish Airlines und Emirates erhielten „zusätzlich zu ihren heute günstigeren Kostenstrukturen einen geografischen Vorteil“.

Wettbewerb nicht weiter verzerren

Das IW weist darauf hin, dass die Kerosinkosten – die zwischen 15 und 35 Prozent der Betriebskosten von Airlines ausmachen – in diesen Regionen schon heute deutlich günstiger sind. Weitere Kostenvorteile ergeben sich durch subventionierte Flughafeninfrastrukturen. Die Folge: Bereits seit über zehn Jahren büßen Deutschland und die EU Marktanteile im Luftverkehr gen Asien ein. Wird dieser Trend durch Fit for 55 weiter forciert, „wäre es ein weiterer wirtschaftlicher Schlag für die EU-Airlines, die bereits von der Pandemie und den Folgen des Ukraine-Krieges stark betroffen sind“, so das IW.

Weitere Zusatzbelastungen abwenden

Auch der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine verändert den Wettbewerb zuungunsten europäischer Fluggesellschaften. Da die EU und Russland ihre Lufträume wechselseitig gesperrt haben, fliegen EU-Airlines auf dem Weg nach Asien erhebliche Umwege – Turkish Airlines, Emirates, Qatar und Co. nehmen hingegen nach wie vor die bekannten Routen.

Die EU-Kommission sollte dringend darauf verzichten, Luftverkehr über europäische Drehkreuze einseitig zu verteuern. Andernfalls profitieren außereuropäische Drehkreuze, so die Warnung des IW, während der heimische Luftverkehr das Nachsehen hat und elementare Flugverbindungen dauerhaft verlorengehen.

IW: Kerosinpreis wichtiger Wettbewerbsfaktor

„Schon in den vergangenen zehn Jahren konnten insbesondere die Fluggesellschaften aus der Türkei und der Golfregion Marktanteile gewinnen, wobei im Vergleich zur EU günstigeres Kerosin und subventionierte Flughafeninfrastrukturen die Treiber waren.“

Die IW-Analyse unter: bit.ly/iwd-studie